Willkommen im Kurpark Bad Mergentheim



Erholen. Genießen. Aufleben. In einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands.





Der Wilhelmsbau am nördlichen Kurparkeingang ist Sitz der Kurverwaltung. Hier findet sich auch die Kurgast-Information

Meditieren und Entspannen mit Blick ins Grüne: im Octogon am Wilhelmsbau



Herzlich willkommen im Kurpark Bad Mergentheim,

einer Oase der Ruhe und Entspannung. Auf rund 170.000 m² entdecken Sie die ganze Schönheit der Natur und finden bestimmt Ihren persönlichen Lieblingsplatz. Ob im Schatten eines Baumes oder beim Spaziergang entlang der blühenden Beete, im Kurpark fällt es leicht, abzuschalten und Kraft zu schöpfen.

Dass Erholung und Kultur hervorragend zusammenpassen, zeigen die vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen, die in der einzigartigen Kulisse des Kurparks einen unverwechselbaren Charme erhalten.

Leben Sie auf – in einer der schönsten Parkanlagen in Deutschland.

2





Genuss fürs Auge

Der weitläufige Kurpark mit seiner Vielzahl von einheimischen und exotischen Bäumen bietet den passenden Rahmen für attraktive Skulpturen.







Haus des Kurgastes

Hier erwarten Sie unsere Bewegungstherapeuten im Gymnastikraum, auch lernen Sie dort Entspannungsübungen kennen oder Sie lassen sich von unserer Diätassistentin in Ernährungsfragen beraten. Darüber hinaus hilft Ihnen gern bei allen Fragen rund um den der Gesundheit dienenden Aufenthalt unsere Kurberaterin weiter.



Erfrischend und gesund: ein Gang durchs Kneippbecken

Beliebter Treffpunkt und idealer Ausgangspunkt für einen Kurparkspaziergang: der Platz vor dem Haus des Kurgastes mit seiner imposanten Fontäne. In unmittelbarer Nähe finden Sie das anregende Kneippbecken, den Heil- und Gewürzkräutergarten sowie den Klanggarten, der mit seinen bequemen Liegestühlen und meditativen Klängen Entspannung pur verspricht.



Ort für besondere Augenblicke: die Wandelhalle

Herzstück und kultureller Treffpunkt des Kurparks ist die filigrane Wandelhalle – stimmungsvolle Kulisse für Konzerte und Gastspiele von Ensembles und Solisten aus aller Welt. Sowie Wirkungsstätte des Kur- und Salonorchesters Hungarica, das mit seiner musikalischen Vielfalt Bad Mergentheims Musikszene bereichert.

Die im Jahre 1935 erbaute Wandelhalle bietet bis zu 660 Besuchern Platz und sorgt mit ausgezeichneter Akustik für echten Hörgenuss.



An die Wandelhalle schließen sich in Richtung Haus des Kurgastes die Kurkolonnaden an. Dort laden kleine, feine Geschäfte zum Bummeln ein.





Entspannt Tagen: im Kurparkfoyer mit Kurparkterrasse

Elegant und modern: das Kurhaus

Zeitgemäßer Komfort, viel Tageslicht und ein stimmungsvolles Ambiente zeichnen die Räumlichkeiten des Kurhauses aus. Beste Voraussetzungen für verschiedenste Veranstaltungen, Tagungen oder Kongresse.

Das 1926 im Bauhausstil errichtete Gebäude wurde 2009 aufwendig für eine multifunktionale Nutzung umgebaut: Ob Theaterveranstaltung, Musical oder Opernaufführung – die Bühne des Großen Kursaals ist eine hervorragende Kulisse, um bis zu 500 Besucher bestens zu unterhalten. Aber auch der Kleine Kursaal, das Kurparkfoyer und die dazugehörende Terrasse bieten mit ihren Ausblicken in den herrlichen Kurpark eine ganz besondere Atmosphäre.



Erlebnis für Angen und Ohren – Die Wasserspiele im Kurpark



Wenn der kleine Hunger kommt: Café Amadeus

Was gibt es Schöneres als einen gemütlichen Kurparkspaziergang? Wenn Ihnen zwischendurch der Sinn nach einer schönen Tasse Kaffee, einem kühlen Getränk oder einem leckeren Snack steht, finden Sie im Café Amadeus eine große Auswahl an Köstlichkeiten – auch für Diabetiker. Ganz nebenbei genießen Sie von der oberen Etage des Cafés einen wunderschönen Ausblick auf den Kurpark oder Sie kosten auf der großzügigen Außenterrasse die Sonnenseiten des Lebens aus.

Auszeit vom Alltag: am sanft plätschernden Rosenbachlauf







Von der Terrasse des Café Amadeus haben Sie zudem einen perfekten Blick auf den benachbarten Musikpavillon und können während der Sommermonate ganz bequem den musikalischen Darbietungen des Kur- und Salonorchesters Hungarica lauschen. Im Sommer haben Sie freitags und samstags die Möglichkeit unter freiem Himmel und mit Live-Musik, das Tanzbein zu schwingen.



Wasserspiele

Montag bis Freitag

15:15 Uhr | 17:15 Uhr | 18:15 Uhr | 19:15 Uhr | 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10:15 Uhr | 12:15 Uhr | 15:15 Uhr | 17:15 Uhr | 18:15 Uhr | 19:15 Uhr | 22:00 Uhr

(April–November je nach Witterung)

Auch für die eindrucksvollen Wasserspiele sitzen Sie beim Café Amadeus in der ersten Reihe. Von April bis November tanzen die Springbrunnen und Fontänen zur Musik von André Rieu, Rondo Veneziano, dem London Symphony Orchestra, John Miles, Franz Lambert, Vangelis, Queen, Adya/Munich Symphonic Sound Orchestra u.a. – zur abendlichen Stunde sogar mit einer Vielzahl von Lichteffekten.

Zauberhaft: Adventszeit im Kurpark



Stimmungsvolles Kerzenlicht und buntes Markttreiben

Beim alljährlichen Kurparkfest im Juli verwandeln tausende bunte Kerzen den Kurpark in ein farbenfrohes Lichtermeer. Dann feiern Bürger und Gäste aus nah und fern gemeinsam mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten bis tief in die Nacht hinein. Doch auch anderen Veranstaltungen, wie dem Regionalen Bauernmarkt, dem Taubertäler Weindorf oder dem Weihnachtsmarkt verleiht der Kurpark eine besonders reizvolle Atmosphäre.













Die heilende Kraft der Quellen

Im Oktober 1826 entdeckte der Schäfer Franz Gehrig dank seiner durstigen Tiere ein salzig schmeckendes Rinnsal: die heutige Wilhelmsquelle. Das war der Beginn des unaufhaltsamen Aufstiegs Mergentheims vom charmanten Landstädtchen zum international renommierten Heilbad und modernen Gesundheitszentrum. Mit ihrem hohen Natriumgehalt lindert die Wilhelmsquelle vor allem Beschwerden im Magen-Darm-Bereich.

Ihr Ursprung liegt im Äußeren Kurpark unmittelbar an der Tauber, zu erkennen am eigens errichteten Quellhäuschen.



Sanft, aber kraftvoll: Bad Mergentheims Quellen

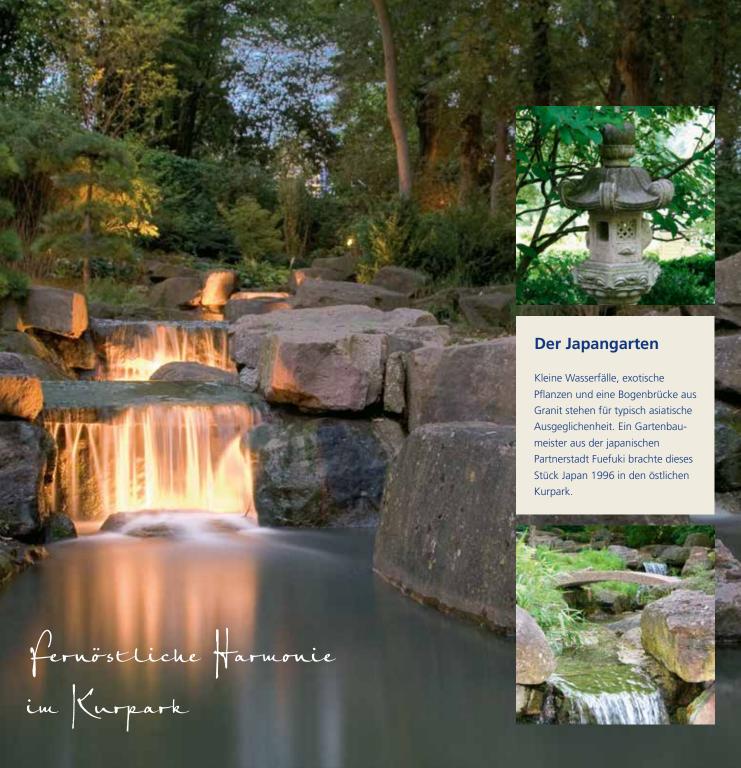
Insgesamt drei Trinkquellen und eine Badequelle wirken heute in Bad Mergentheim. Im hohen, lichtdurchfluteten Trinktempel zwischen Wandelhalle und Café Amadeus sprudelt das gesunde Wasser aus drei Brunnentischen. Sehenswert sind auch die Quellhäuschen von Wilhelms-, Albert- und Karlsquelle.

Die Paulsquelle – Vierte im Bunde – eignet sich hervorragend als Badequelle. Ihre positive Wirkung auf Haut und Bewegungsapparat spüren Sie unter anderem beim Besuch der neugestalteten Solymar-Therme.



Wohltuend und gesund: frisches Heilwasser im Trinktempel







Die beschauliche Art der Zeitanzeige: Sonnenuhr im Rosengarten

Duft- und Farbenmeer Rosengarten: Tauchen Sie ein

Gleich unterhalb des Japangartens lädt der Rosengarten mit einer Fläche von 1.800 m² zum Verweilen ein. Entspannen Sie auf einer der bequemen Ruhebänke oder flanieren Sie zwischen Edelrosen, englischen Rosen, Kletterrosen, und Wildstauden. Eine bezaubernde Komposition aus Duft und Farbe.







Entspannend und meditativ: das Labyrinth im Äußeren Kurpark





Natur intensiv spüren: auf dem Barfußpfad

Aktivität und Bewegung im Kurpark

Wer aktive Entspannung sucht, ist im Therapiepark bei Boule, Tischtennis, Gartenschach und anderen Spiel- und Sportelementen sowie dem Terrain-Kurweg, der Gymnastikwiese, dem Müller®Trimm-Dich-Parcours, dem Labyrinth und dem Barfußpfad genau richtig.

Wenn Sie Sport bevorzugt unter fachmännischer Anleitung betreiben, heißt Sie das "Vitalzentrum im Kurpark" herzlich willkommen: Modernste Geräte und kompetente Trainer sorgen im Untergeschoss des Kurhauses für mehr Vitalität.

Im Zeichen der französischen Partnerstadt Digne-les-bains: der Boule-Platz



Zeugnisse einer über 950-jährigen Geschichte

Auch außerhalb des Kurparks weiß Bad Mergentheim zu begeistern: mit den malerischen Häusern, stolzen Kirchen und verwinkelten Gässchen der historischen Altstadt – dorthin gelangen Sie durch den romantischen Schlosspark.

Auch das Deutschordensmuseum, das Alte Rathaus, die Zwillingshäuser am Marktplatz und das Münster, um nur einige zu nennen, lohnen die Erkundung. Natürlich finden Sie im Stadtkern auch zahlreiche Cafés, Restaurants, Hotels und Gelegenheiten zum ausgiebigen Bummeln.



Blickfang im Deutschordensmuseum: Sonne im Auge der Berwarttreppe



(von oben) Wahrzeichen: Milchlingstatue vor Marktplatzkulisse

Wohltuend: Schlossparkidyll

Das Alte Rathaus: Sitz der Tourist-Information



Ein Kurpark-Spaziergang

Im Kurpark gibt es viel zu sehen und zu erleben. Zu Ihrer Orientierung hier die wichtigsten Anlaufpunkte:

- 1 Wilhelmsbau Sitz der Kurverwaltung
- 2 Octogon
- 3 Bachlauf
- 4 Lapidarium (Steinsammlung)
- 5 Kurhaus, Vitalzentrum im Kurpark
- 6 Haus des Kurgastes
- 7 Kneippbecken und Kräutergarten
- 8 Klanggarten
- 9 Kurkolonnaden
- 10 Schäfer-Gehrig-Denkmal
- 11 Wandelhalle
- 12 Trinktempel

- 13 Café Amadeus
- 14 Wasserspiele, Musikpavillon
- 15 Karlsquelle
- 16 Japangarten
- 17 Rosengarten
- 18 Albertquelle
- 19 Rosenbachlauf
- Therapiepark/ Äußerer Kurpark
- 21 Wilhelmsquelle
- 22 Müller®
 Trimm-Dich-Parcours
- 23 Labyrinth
- 24 Barfußpfad



Schon seit dem 17. Jahrhundert pflegen Kurorte für ihre Kurgäste, Touristen und Bürger Parkanlagen als Erholungsund Rückzugsmöglichkeit und machen die Natur in einem gestalteten Raum erlebbar, so auch in Bad Mergentheim.

Kur

PARK

IM KURORT

Im Zusammenschluss mit anderen anerkannten Kurorten entstand 2006 unter dem Dach des Deutschen Heilbäderverbandes e. V. das GartenNetzwerk "Parks und Gärten in deutschen Kurorten". Mit sieben Leitsätzen, unter anderem gärtnerische Vielfalt im Wandel der Jahreszeiten, therapeutische Schwerpunkte sowie Barrierefreiheit, soll das allgemeine Interesse für Kurparkanlagen nachhaltig gestärkt werden.

www.park-im-kurort.de

34



Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH Lothar-Daiker-Straße 4 97980 Bad Mergentheim

Telefon 07931–965-0 Fax 07931–965-228 info@kur-badmergentheim.de

www.bad-mergentheim.de

Auflage 5.000 Exemplare Stand Mai 2014 Änderungen vorbehalten.